

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 19. Januar 2012, um 19 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Weisenbach

Die am Donnerstag, 19. Januar 2012, stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung:

- | | |
|--|---|
| 1. Bürgerfragestunde | meinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach |
| 2. Bekanntgaben | • Aufstellungsbeschluss für das Kapitel „Windenergie“ |
| 3. Sanierung der Murgbrücke in Weisenbach | • Antrag an die Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach |
| • Beschlussfassung über die Verkehrsführung während der Sanierungsarbeiten | 5. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen |
| • Kostenfortschreibung | 6. Information |
| • Beschluss der Ausschreibung | 7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates |
| 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach | gez. Toni Huber, Bürgermeister |

Amtliche Nachrichten

Halbjahresprogramm 2012 der Seniorengemeinschaft Weisenbach

Zahlreiche Angebote auch für Seniorinnen und Senioren sind in den Jahresprogrammen der örtlichen Vereine, Kirchen, der Gemeinde und den regionalen sozialen Dienstleistern aufgenommen. Der Seniorenrat bietet Infoveranstaltungen mit Kooperationspartnern und Beratungen an.

Es wurde erneut ein Faltblatt erstellt, in welchem die Aktivitäten des 1. Halbjahres 2012 aufgeführt sind. Es liegt im Rathaus, bei der Sparkasse, der Volksbank, den Kirchen und der Wendelinus-Apothek aus.

Bei der nächsten Informationsveranstaltung am Mittwoch, 14. März,

im Gemeindehaus referiert der Apotheker Ingo Hauk über die „Dienstleistungen der Apotheke - gestern und heute“ und Bärbel Nippel-Stubert stellt die Angebote des „Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt“ vor.

Über die Inhalte einer „Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht“ aus medizinischer Sicht informiert Dr. Ulrich Spies am Mittwoch, 28. März, im Feuerwehrhaus.

Über wiederum einen regen Zuspruch und Nutzung der Angebote durch die Seniorinnen und Senioren würden sich die Mitglieder des Seniorenrates freuen.

Programm Café Vital Januar 2012

Mittwoch, 18. Januar

Abwechslungsreicher Spielnachmittag Tastmemory, Rommé, Mühle, Dame und wer möchte: Mensch-ärgere-dich-nicht

Mittwoch, 25. Januar

Tiere im Winter
Draußen ist es kalt - die Tiere sind allein im Feld und Wald

Bei allen Veranstaltungen wird Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. (18 Euro / Nachmittag). Selbstzahler ohne besonderen Betreuungsbedarf erhalten einen Rabatt von 8 Euro. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:
Katholische Sozialstation Forbach - Weisenbach, Telefon 07228 960575

Januar-Programm Senioren-Aktivgruppe (Demenzgruppe)

Donnerstag, 19. Januar

Wir basteln einen Schneemann

Donnerstag, 26. Januar

Quiznachmittag über das Murgtal

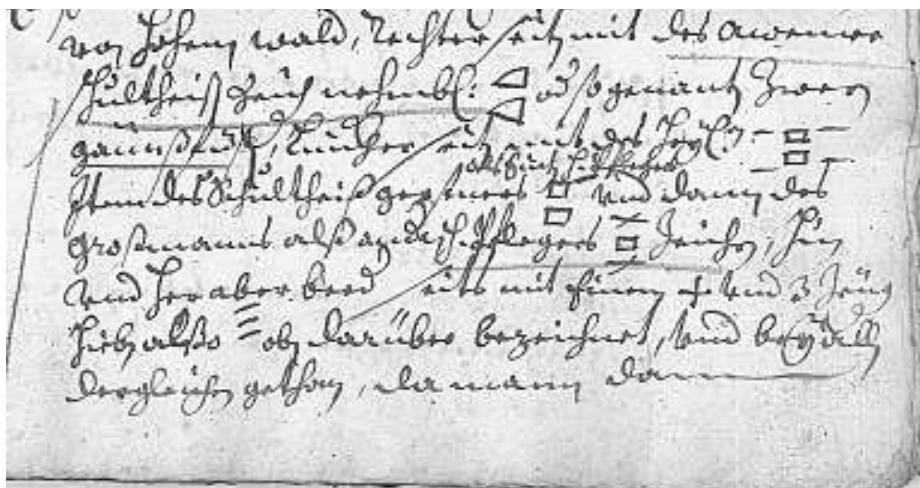
Bei allen Veranstaltungen werden Kaffee oder Tee mit Gebäck (auch für Diabetiker geeignet) angeboten. Programmänderungen sind bei ungünstigen Witterungsverhältnissen möglich. Alle verwendeten Materialien sind im Teilnehmerbeitrag enthalten (18 Euro/Nachmittag). Die Senioren-Aktivgruppe hat noch Plätze frei. Die Teilnehmer können auch abgeholt werden.

Anmeldungen und weitere Info:
Katholische Sozialstation Forbach - Weisenbach, Telefon 07228 960575.

Alte Urkunde über Grenzerneuerung aus dem Jahr 1698

Eine aus dem Gemeindearchiv stammende Urkunde aus dem Jahre 1698 mit dem Titel: „Börmersbacher, Weissenbacher und Ebernzarother Respective Heyligen und Gemeinen Wald Lochungsernewerungs Concept .. Anno 1698“, gibt einen Einblick über die Grenzerneuerungen zwischen den Gemeinden Weissenbach, Bermersbach und Obertsrot (Lochungsernewerungen = Grenzerneuerungen = Grenzfestlegungen). In dieser Urkunde sind die gemeinsamen Maßnahmen zu Grenzfestlegungen zwischen den Gemeinden Bermersbach, Weissenbach und Obertsrot bezüglich des Gemeinde- und Heiligenwald fixiert worden. Es wurden dabei die alten Grenzen vom Jahr 1632 erneuert. Die Maße wurden in „Schritt“ festgelegt. Ein „Schritt“ waren im 17. Jahrhundert etwa zwischen 71 und 75 cm.

Als Grenzzeichen wurden beispielsweise krumme oder sonderbar geformte Eichen, knorrige Buchen oder markante Steine genommen. Auch an starken Bäumen, die an Grenzlinien standen, wurden in früheren Jahrhunderten besondere Zeichen zur Sicherung der Grenzen eingehauen und galten damit als gültige Grenzzeichen. Die Bäume wurden gemarkt, z. B. mit dem sogenannten „Andreas-kreuz“ (zwei diagonal verlaufende Balken) und der Mittelpunkt der Marke erhielt als zusätzliches Merkmal eine Bohrung, nach altem Sprachge-



Auf obigem Bild sind die Grenzzeichen, wie Andreaskreuz, Quadrate, Dreiecke und Striche beschrieben.

brauch ein „Loch“.

Die Bezeichnung „Lochbaum“ hatte aber ursprünglich nichts mit diesem Loch zu tun. Die längst im 16. Jahrhundert im süddeutschen Raum geläufige Bezeichnung „Loochen“ geht auf das althochdeutsche Wort „hlah“ oder „lah“ zurück, das sich regional im Laufe der Zeit zu „lachen“, „lauen“, „loochen“ und ähnlichen Formen verändert hat.

Das Wort bedeutete ursprünglich nur Kerbe, Einschnitt, stand dann für „Zeichen“ und wurde am Ende zum Grenzzeichen. In manchen ländlichen Gemeinden Südbadens werden die Grenzsteine noch heute als „Loochen“ bezeichnet. Die eigentlichen, uns bekannten Grenzsteine, finden

wir erst im 18. Jahrhundert.

Bei der Grenzerneuerung ist auch von „St. Wendel, dem Heiligen von Weissenbach“ die Rede. Gemeint ist damit der Weissenbacher Heiligenwald. Bei den Lochungsarbeiten zwischen dem 12. und 19. August 1698 haben u. a. Hanns Martin Gerstner, der Schultheiß von Weissenbach, Hanns Georg Großmann, als Heiligenpfleger, Johann Merckhel, der Schultheiß von Au, Lorenz Merckhel und Andres Wörner mitgewirkt.

Das Lochungsprotokoll wurde am „sechszwanzigsten Monatstag Augusti im Jahr Christi, Eintausent, Sechshundert, Neunzig und Acht“ verfasst und den Gemeinden Weissenbach und Bermersbach zugestellt.

Gründungsversammlung für „Schwimmbadverein Latschigbad“ Anfang Februar 2012

Nach zahlreichen Besprechungen in zwei Arbeitsgruppen (Bürgermeister, Gemeinderäte bzw. interessierte Bürgerinnen und Bürger) wurde in den letzten Monaten sehr intensiv das neue Betriebskonzept für das Latschigbad vorbereitet.

Nachdem mittlerweile die Vereinsatzung und die Badeordnung sowie ein Organisations- und Betriebskonzept im Entwurf stehen, soll Anfang

Februar 2012 der Schwimmbadverein Latschigbad gegründet werden. Im Gegensatz noch zu dem Konzept, das bei der Bürgerversammlung vorgestellt wurde, sieht das Betreiberkonzept nun vor, das Bad in alleiniger Regie des noch zu gründenden Vereins zu führen.

Bei den verschiedenen Gesprächen und Informationsbesuchen hat sich gezeigt, dass aus rechtlichen und or-

ganisatorischen Gründen dies die sinnvollere Lösung ist.

Um dem Verein und damit dem Weissenbacher Latschigbad einen guten Start und eine positive Zukunft zu ermöglichen, sind alle Weissenbacher/-innen sowie alle Freunde des Latschigbades dazu aufgerufen, den Verein durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützen.



Auf einen Blick


Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag, 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwochnachmittag: geschlossen

Bürgermeistersprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber
nach Dienstschluss 07224/67 39 4

Die Durchwahlnummern der
einzelnen Sachbearbeiter: 07224/ 

Zentrale 91 83 - 0

Bürgermeister/Standesamt
Frau Frorath 91 83-10

Hauptamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

Rechnungsamt:
Herr Krieg 91 83 - 12

Gemeindekasse:
Frau Grimm 91 83 - 13

**Einwohnermeldeamt/Passamt/
Sozialamt/Touristinfo:**
Frau Klingele (Sprechzeiten nach
vorheriger telef. Vereinbarung) 91 83 - 15

Grundbuchamt:
Herr Wörner 91 83 - 11

**Hauptamt/Gewerbeamt/
Gemeindeanzeiger:**
Frau Gabauer 91 83 - 19

Bauhof, In der Schlechttau 10 08
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760
Störungsstelle Wasserversorgung 06222/56 - 142
(außerhalb der Öffnungszeiten)

Förster Dietmar Wetzel 67 49 5
Sprechstunde im Rathaus 91 83 - 14
donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr

Grünschnittdeponie Wolfsheck
Öffnungszeiten: MO - SA 9.00 – 18.00 Uhr

Strom/Kabelfernsehen:

EnBW/Regionalzentrum 07243/18 0 - 0
Ettlingen/Servicetelefon 0800/36 29 00 0
Störungsmeldestelle f. Strom 0800/36 29 47 7
Störungsmeldestelle für
Kabelfernsehen 0180/58 88 15 0
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/91 62 - 0

badenova: 67 41 2
Bereitschafts-u. Entstörungsdienst 0800/ 27 67 76 7

Schornsteinfeger Braun: 07442/12 14 97
Schornsteinfeger Himmel: 07222/50 64 04

Notruf - Polizei: 110
Polizei-posten Gernsbach 07224/36 63
Notruf Feuerwehr: 112
Krankenhaus Forbach 07228/91 3 - 0
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91 - 0
Krankenhaus Rastatt 07222/38 9 - 0

Katholische Sozialstation:
für ambulante Pflegedienste
Forbach-Weisenbach 07228/96 05 75

Ärztl. Bereitschaftsdienst: 01805/19 29 2 - 109
Gernsbach-Weisenbach-
Loffenau-Forbach

Ärzte-Praxisgemeinschaft:
Drs. Sautter-Schumacher-Spies 99 17 - 0

Zahnarzt: Dr. Mai 34 49

Apotheke: 99 17 8 - 0
E-Mail-Adresse: apotheke@wendelinus-apotheke.de

**Psychosoziale Beratungs-
und Behandlungsstelle:** 07224/18 20
für Alkohol- u. Medikamenten-
probleme, Gernsbach

Ortsgeistliche:
Katholisches Pfarramt 33 95
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

Kindergarten:
St. Christophorus 67 27 7

Festhalle: 52 25
Johann-Belzer-Schule: 21 70
Latschigbad: 12 13

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

ZA. Harald Britzius
Hildastraße 31 b, Gaggenau
☎ 07225 68978-320

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Dr. Sucker-Swoboda
Sézanner Straße 62, Malsch
☎ 07246 6848

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 14. Januar
Flößer-Apotheke, Landstraße 4
Hörden, ☎ 07224 5513

Sonntag, 15. Januar
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3
Gernsbach, ☎ 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche:

1. Je drei Eimer IP18 Innenputz von „Maxit“ und IP Ariba (weiß) Innenputz von „Maxit“,
☎ 0152 24177069

2. Zwei Kindertische, ☎ 4587

3. Babybett, Länge: 1,20 m, ohne Matratze; variables Treppenabspergitter für Kleinkinder; Schlittschuhe, Gr. 42, ☎ 67427

4. Kleintier-Innenkäfig; Außengehege für Kleintiere, rund,
☎ 3387

5. Einbau-Kühlschrank mit Edelstahl-Front, 87,5 cm, ☎ 7844

6. Fliesen, weiß glänzend, 20 x 25 cm, zirka 15 qm; Fliesen, weiß matt, 24 x 24 cm, zirka 7 qm; Fliesen, braun matt, 30 x 30 cm, zirka 20 qm; Schiefertafeln, ☎ 50467

7. Cross-Trainer „Cross 202 X Plus“, ☎ 6423651

8. Monitor „Medion“, 19 Zoll, grau, funktionsfähig,
☎ 07224 9368836

9. Lattenrost, 1 x 2 m, Kopf- und Fußteil verstellbar, ☎ 2144

10. Diverse Möbelstücke (Couchtisch, Schränke usw.), Schreineranfertigung um 1950, ☎ 07222 409823, abzuholen in Gernsbach

11. Esszimmer, schwarz mit braun: fünf Hochlehnerstühle mit buntem Stoff gepolstert, Tisch mit Einlegeplatte, Glasvitrine mit Beleuchtung, ☎ 07083 9331881

12. Zwei Sessel, Eiche rustikal, braun gemustert, ☎ 07083 7203

Fundbüro

Es wurde ein Kellerschlüssel mit einem blauen und einem „Rote Kreuz“-Anhänger abgegeben und kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Mülltermine für den Monat Januar



Donnerstag, 12. Jan.	Gelbe Tonne
Dienstag, 17. Jan.	Braune Tonne
Mittwoch, 18. Jan.	Grüne Tonne
Montag, 23. Jan.	Graue Tonne
Donnerstag, 26. Jan.	Gelbe Tonne
Dienstag, 31. Jan.	Braune Tonne

Verkehrsbehinderungen in der Erlenstraße

Für die am kommenden Samstag, 14. Januar, stattfindende Altpapiersammlung des Musikvereins Weisenbach, werden in der Erlenstraße, unterhalb des Schulhofs bei der Festhalle zwei Container aufgestellt. Die Container werden am Freitagnachmittag aufgestellt und am Samstagmittag wieder abgeholt.

Die Erlenstraße ist dadurch am Freitag, 13. und Samstag, 14. Januar, nur eingeschränkt befahrbar und es kann in dieser Zeit zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und Fußgänger um Beachtung und Verständnis.

Volkshochschule

„Apfel, Milch und Brot“ - was steckt in unserem Essen?



Für neugierige oder (hoch)begabte Kinder von sieben bis elf Jahren. Zur gesunden Ernährung gehören viel vitaminreiches Obst und Gemüse, Brot, Müsli, Kartoffeln, etwas Eiweiß, etwas Fett und vor allem viel Wasser. Aber in welchem Nahrungsmittel stecken viele Vitamine? Welche Vitamine lösen sich in Wasser, welche in Öl? Was steckt in der Milch? Warum sind Gummibärchen eigentlich ungesund für meine Zähne und warum soll ich Durst nicht mit Cola löschen? Wie werden Nahrungsmittel eigentlich haltbar gemacht? Fragen, Antworten und viele Experimente rund um das, was wir täglich essen.

Bitte mitbringen: großes, weißes T-Shirt als Laborkittel und ein Pausenvesper.

113521JWE - Weisenbach

Dr. Dorothea Polle-Holl, Dipl.-Chemikerin

Samstag, 21. Januar, 15 bis 18 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
12 Euro bei elf bis 15 Teilnehmenden/
16 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 21 Euro bei sechs bis sieben Teilnehmenden.

Kursgebühr bereits ermäßigt, zuzüglich Materialkosten von 2 Euro (bitte in bar an die Kursleiterin).

Einführung in die Arbeit mit dem Textverarbeitungsprogramm Word

Dieser Grundkurs vermittelt den systematischen Einstieg in dieses weit verbreitete Textverarbeitungsprogramm.

Kursvoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse

Aufbau und Systematik des Programms, Texte erfassen, korrigieren und speichern. Mehrseitige Dokumente erstellen, Texte und Briefe ge-

stalten und ausdrucken. Übungen, Tipps und Tricks. Die Teilnehmenden sollen nach Kursabschluss in der Lage sein, sicher und eigenständig die grundlegenden Möglichkeiten von Word einzusetzen.

501559WE - Weisenbach

Volker Harbrecht

Samstag, 14. Januar, 10 bis 15 Uhr,
Samstag, 28. Januar, 10 bis 15 Uhr,
Johann-Belzer-Schule,
72 Euro bei elf bis zwölf Teilnehmenden / 101 Euro bei acht bis zehn Teilnehmenden / 133 Euro bei fünf bis sieben Teilnehmenden (zzgl. 15 Euro für Seminarbuch).

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstraße 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9; Telefon 07224 7372, oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Schulnachrichten

Neues Bildungsangebot im Landkreis Rastatt an der HLA Gernsbach

Die Handelslehranstalt in Gernsbach ist eine kaufmännische Schule, welche sich durch innovative Ideen und durch eine familiäre Atmosphäre auszeichnet.

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 wird das umfangreiche Lehrangebot durch die **Wirtschaftsoberschule** erweitert. Die Wirtschaftsoberschule vermittelt als Einrichtung des zweiten Bildungsweges eine vertiefte und erweiterte allgemeine und fachtheoretische Ausbildung, die zum Abitur führt. Sie richtet sich an junge Erwachsene mit mittlerer Reife und einer kaufmännischen Ausbildung und an Absolventen des Berufskollegs II. Bisher bietet die HLA eine kaufmännische Grund-, Aus- und Weiterbildung über die kaufmännischen Berufskollegs und die Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule). Insbesondere sind das zweijährige Berufskolleg Wirtschaftsinformatik, das Be-

rufskolleg I und II - Verzahnung mit dualen Ausbildungsberufen - und das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife hervorzuheben, da sie einmalig in der Region sind.

Die Handelslehranstalt Gernsbach zeichnet sich aus durch einen starken Praxisbezug, der über den Betrieb von fünf Übungsfirmen und einer Juniorenfirma und die enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Region erreicht wird.

Einladung

Für weitere Informationen lädt die **HLA Gernsbach** Sie herzlich zu einem **Info-Nachmittag** am **20. Januar von 15 bis 19 Uhr**, in der Jahnstraße 3, Gernsbach, ein. Bitte beachten Sie die **BaFöG-Beratung für die Wirtschaftsoberschule** durch Herrn Hort (Landratsamt Rastatt) **um 17 Uhr in der HLA Gernsbach.**

Elternsprechtag an der Realschule Gernsbach

Die Halbjahresinformationen, die den Leistungsstand der Schüler/-innen zur Schuljahresmitte widerspiegeln, werden bald ausgegeben. Das Kollegium der Realschule Gernsbach bietet deshalb Gelegenheit zum Gespräch:

Am Freitag, den 13. Januar, sind die Eltern der 5., 9. und 10. Klassen in der Zeit von 16 bis 20 Uhr zum Elternsprechtag eingeladen. Für die Klassen 6, 7 und 8 findet der Elternsprechtag am Freitag, 10. Februar, zur gleichen Zeit statt.

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Gut besuchter Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher



Trotz kühler Witterung konnte der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Karl Großmann am 10. Dezember immerhin 20 Kursteilnehmer begrüßen, die zum alljährlichen Schnittkurs gekommen waren. Damit war das Interesse an der Pflege von Obstgehölzen wieder recht lebhaft. Der Kurs fand im Gewann „Schleifmühle“ statt. Als Fachberaterin war Hannelore Dütsch-Weiss, Dipl-Ingenieurin für Gartenbau vom Landratsamt Rastatt gekommen, um die Kursteilnehmer im fachgerechten Winterschnitt zu unterweisen. Gleich zu Beginn wies Frau Dütsch-Weiss darauf hin, dass beim Winterschnitt keine tiefen Frosttemperaturen herrschen sollten.

Im Mittelpunkt stand zunächst der Pflegeschnitt an einem Apfel-Hochstamm, der mehrere Jahre nicht mehr geschnitten worden war. Ausgangspunkt ist die Festlegung des Mitteltriebs und der Leitäste. Darüber hinaus wird nur untergeordnetes Fruchtholz geduldet. Ist der Pflegezustand zu groß, kann der Baum nicht in einem Jahr wieder durch den

Schnitt gerichtet werden, es sind dazu mehrere Jahre notwendig. Erfolgt der Rückschnitt zu intensiv, beantwortet der Baum dies durch explosives Austreiben von Wassersprossen. Es kommt also darauf an, beim Winterschnitt maßvoll zu sein und die wilden Triebe im Zuge eines Sommerschnittes zu entfernen.

Neben dem Hochstamm wurden auch Pilarbäume, die auf schwachwüchsiger Unterlage veredelt waren, geschnitten. Hier stand der Erziehungsschnitt an, den die Fachberaterin an den Bäumen aller Obstsorten erläuterte.

Im Vordergrund steht dabei, dass die jungen Bäume aus dem Gipfeltrieb auf eine Endhöhe von ca. 2,2 m hochwachsen können. Stärkere Seitenäste werden deshalb eingekürzt oder ganz herausgenommen, Verzweigungen werden zurückgenommen. Im Vordergrund stehen sowohl das Wachstum des Baumes als auch der Fruchttrag. Der Fruchtbehang bei Äpfeln und Birnen sollten bei Bäumen dieser Größe nicht mehr als 20

bis 25 Stück betragen, da der Baum sonst statisch überfordert wird und die Fruchtgröße und -qualität leidet. Pflanzenkrankheiten und Möglichkeiten des Pflanzenschutzes wurden bei dieser Gelegenheit ausführlich besprochen.

Bei den Himbeeren wurden zwei Möglichkeiten des Winterschnitts demonstriert:

- Sorten, die während der ganzen Vegetationsperiode fruktifizieren, werden ausgedünnt durch Entfernen aller älteren Ruten. Von den 1-jährigen Ruten bleiben die kräftigsten stehen in einem Abstand von rund 30 cm und werden am Draht befestigt.

- Spät fruktifizierende Sorten werden bodeneben abgeschnitten.

Auch der Pflegeschnitt an Johannisbeeren, Brombeeren und Kiwi wurde besprochen. Abschließend gab die Fachberaterin als Ergänzung zu den Demonstrationen und Übungen noch allgemeine Hinweise zum Pflanzenschutz und zur Arbeitssicherheit und beantwortete spezielle Fragen der Kursteilnehmer. Mit einem kräftigen Schluck heißen Glühwein und einer lebhaften Diskussion am Lagerfeuer klang der Schnittkurs aus.

Gesangverein „Eintracht“ Au **Chorproben**

Am Freitag, 13. Januar, beginnen wir mit den Chorproben. Der richtige Zeitpunkt für Neueinsteiger, die in allen drei Chören herzlich willkommen sind.

18 Uhr junger Chor im Proberaum,
19 Uhr gemischter Chor im Sängenheim.

LAG Obere Murg

Familiennachmittag mit Sportlerehrungen

Auch nach der Wettkampfsaison 2011 werden die besten Sportler/-innen von der LAG Obere Murg ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung an einem Sonntagnachmittag durchgeführt. Termin: Sonntag, 15. Januar. Austrichter ist in diesem Jahr die Leichtathletikabteilung des TV Forbach, die die Veranstaltung in der Murghalle durchführt. Folgender Ablauf ist geplant: Ab 14.30 Uhr Sektempfang, Kaffee und Kuchen. Ab 15 Uhr Siegerehrung der LAG-Meisterschaften 2011 für Kinder, Jugend und alle anderen Altersklassen sowie die Sportlerehrungen 2011.

Wie immer findet zur Finanzierung der Veranstaltung die beliebte LAG-Tombola statt (Tombolapreise können am Veranstaltungstag mitgebracht werden). Es wäre nett wenn viele Preise eingehen würden. Die Einladung ergeht an alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, alle Jugendlichen, Aktiven, Seniorinnen, Senioren, Kampfrichter sowie den Verwaltungsratsmitglieder der Stamm-

Karnevalsgesellschaft „Hohle Eiche“

Aufbau in der Festhalle / Kartenvorverkauf

Am Freitag, 13. Januar, beginnen wir mit der Hallendekoration. Wir treffen uns um 18 Uhr an der Festhalle. Wir bitten um tatkräftige Unterstützung.

Kartenvorverkauf

Seit 9. Januar läuft der Kartenvorverkauf für die Fasnachtsitzungen der KG „Hohle Eiche“.

Die Karten für die erste Sitzung am Samstag, 4. Februar, und für die zwei-

vereine TV Au, TV Bernersbach, TV Forbach, TV Langenbrand und TV Weisenbach und alle Leichtathletikfreunde. Auch Freundinnen, Freunde und Ehepartner sind gerne willkommen.

Aktuell:

www.lag-obere-murg.de

Termine

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Terminkalender 2012

(In Klammer Meldetermin)

15. Januar, 14.30 Uhr, Forbach: LAG-Familiennachmittag Murghalle

21./22. Januar Karlsruhe: Bad. Hallenmeisterschaften

21. Januar Sindelfingen: BW Halle Senioren

Wintertraining Jugend + Erwachsene

Dienstags Langenbrand: 19 Uhr Laufen im Freien; anschließend Hallentraining.

Freitags Forbach: 18.30 Uhr Laufen im Freien, anschließend ab 19 Uhr Hallentraining bis 20.30 Uhr

te Sitzung am Samstag, 11. Februar, können bei Armin Krieg, Telefon 5558, bestellt werden. Sitzungskarten zum Preis von neun Euro, Abo-Karten zum Preis von 16 Euro. Die Ausgabe der Karten erfolgt am Samstag, 28. Januar, von 11 bis 13 Uhr in der Festhalle Weisenbach.

Die Karten für die Nachmittagsitzungen am Sonntag, 29. Januar, gibt es wie immer direkt an der Kasse.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Vereinstermine

Mittwoch, 18. Januar, 19 Uhr Unterricht; Samstag, 21. Januar, 19 Uhr Hauptversammlung mit Neuwahlen im „Sängerheim“.

Katholischer Kirchenchor Weisenbach/Au

Nächste Chorprobe

Am Donnerstag, 12. Januar, findet keine Chorprobe statt. Nächste Chorprobe am Donnerstag, 19. Januar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Musikverein Weisenbach

Altpapiersammlung

Der Musikverein Weisenbach sammelt am Samstag, 14. Januar, Altpapier in Weisenbach und im Neudorf.

Wir bitten die Bevölkerung das Papier bis um 9 Uhr gebündelt und gut sichtbar an der Straße bereitzustellen. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe und Metalle dem Altpapier beigemischt sind.

Durch die Sammlung von Altpapier unterstützen Sie den Verein und leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Sonntag, 15. Januar, um 17 Uhr findet im Gasthaus „Grüner Baum“ in Weisenbach unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin / Stellungnahme der Kassenprüfer
4. Bericht des Musikervorstandes
5. Bericht der Jugendvertretung
6. Bericht des 1. Vorstandes
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen

Weitere Anträge für die Tagesordnung können beim 1. Vorstand, Helmut Bohn, noch bis zu Beginn der Versammlung eingereicht werden.

Zu der Mitgliederversammlung sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Weihnachtswanderung führte zum Schwarzenbachstausee



Am 29. Dezember fand die traditionelle Weihnachtswanderung der Kolpingfamilie statt, die in diesem Jahr von den Vorstandsmitgliedern Dieter Greis und Sven Wagner organisiert wurde. Nach einem kleinen Umtrunk bei der „KG Hohle Eiche“ im Alten Feuerwehrhaus fuhren die 25 Männer und Jugendliche mit der Stadtbahn nach Raumünzach. Von dort ging es zu Fuß steil bergauf bis zur Sohle der Schwarzenbachtalsperre. Vor dem imposanten Bauwerk, das von 1922 bis 1926 erbaut wurde, erwartete EnBW-Mitarbeiter Erich Wunsch die Wanderer aus Weisenbach. Herr Wunsch erläuterte den Bau, den Betrieb und die geplante Erweiterung des Wasserkraftwerks.



Der Schwarzenbachstausee hat ein Fassungsvermögen von mehr als 14 Mio. m³. Die Staumauer ist eine Schwergewichtsmauer, die aus 280.000 m³ Gusseisen mit Granitblockeinlagen besteht. Auf Grund ihres hohen Eigengewichts hält sie den dahinter aufgestauten Wassermassen stand. Im Innern der Mauer konnten sich die Teilnehmer ein Bild von den Rohrleitungen und Messeinrichtungen machen. Herr Wunsch berichtete, dass sogar das Erdbeben in Japan Anfang des Jahres 2011 auf den Mess einrichtungen in Forbach abzulesen war. Die EnBW plant derzeit, mit einem bei Forbach in den Berg hineingebauten Tunnelsystem und einem Oberbecken oberhalb des bestehenden Stausees das Wasserkraftwerk zu einem Pumpspeicherkraftwerk zu erweitern. Im Anschluss an den sehr interessanten Vortrag ging es bei einsetzender Dunkelheit wieder zurück zur Stadtbahnhaltestelle in Raumünzach. Im Gasthaus „Grüner Baum“ in Weisenbach ließen die Kolpingmänner den Abend gemütlich ausklingen.

Termine/Öffnungszeiten Kolpinghaus

Nächster Freitagstreff am 13. Januar ab 19.30 Uhr im Kolpinghaus. Das Kolpinghaus ist an Sonn- und Feiertagen immer zum Frühschoppen geöffnet.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderfahrt an den Main / Wandereinladungen

Nur noch zwei Doppelzimmer sind frei für die Wanderfahrt des Schwarzwaldvereins vom 30. Juli bis 3. August an den Main.

Es können nur Mitglieder des Vereins aus Versicherungsgründen teilnehmen; ein Beitritt berechtigt zur Reise.

Für 360 Euro erleben wir Mosbach, Miltenberg und Wertheim, eine mehrstündige Dampfschiffahrt, Wandern auf dem Rotweinpfad, Besuch des Engelsberges mit dem Franziskanerkloster, den Rotweinerwanderweg und eine schöne Weingutbesichtigung.

Das alles einschließlich Busfahrt ab Gernsbach und Unterbringung im 4*-Landgasthof „Adler“ mit Halbpension in Bürgstadt am Main.

Anmeldung beim Vorsitzenden unter Telefon 07224 655590, oder per E-Mail: Richard-Herzig@t-online.de.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 15. Januar, findet um 14 Uhr im Vereinsheim die diesjährige Mitgliederhauptversammlung statt. Die Tagesordnung ist bereits veröffentlicht und den Mitgliedern zugewandt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Wanderer

Die Dienstagswanderer treffen sich am 17. Januar um 13.15 Uhr am Bahnhof zur Fahrt nach Bad Rotenfels und Wanderung nach Gaggenau (mit Einkehr).

Die Mittwochswanderer treffen sich am 18. Januar um 9.45 Uhr am Bahnhof und fahren zur Wolfschlucht. Von dort wandern sie auf den Merkur und zurück Richtung Baden-Baden zur Einkehr. Danach per Bus oder pedes zurück nach Gernsbach, Telefon-Info 68592.

Gäste sind zu allen Wanderungen immer herzlich willkommen.

Eröffnung der Wandersaison

Der Schwarzwaldverein Langenbrand eröffnet die Wandersaison 2012 mit einem „Winterspaziergang“, verbunden mit dem Besuch des Flößermuseums in Hörden.

Nach dem Museumsbesuch wandern wir nach einer Einkehr in der Gaststätte „Zum Flößer“ in Hörden über die Weinau zurück zum Bahnhof Gernsbach.

Zu dieser Wanderung treffen sich die Teilnehmer am Sonntag, 15. Januar, um 13.30 Uhr am Bahnhof Langenbrand, um dann um 13.45 Uhr mit der Stadtbahn nach Hörden zu fahren, wo kurz nach 14 Uhr an der Haltestelle Hörden das Wanderunternehmen beginnt.

Die Fahrkarten werden gesammelt besorgt. Wer nicht am Bahnhof Langenbrand einsteigt und an der Samelfahrt teilnehmen möchte, sollte sich zuvor bei Wanderwart Adolf Gerstner, Telefon 07228 2461, melden.

Hierzu sind alle Mitglieder, Wanderfreunde sowie Gäste ganz herzlich eingeladen. Wanderführung: Hedwig und Alfred Gerstner, Telefon 07228 2245.

Mittwochswanderung

Die erste Mittwochswanderung des Schwarzwaldvereins Langenbrand im Jahr 2012 findet am 18. Januar statt.

Hierzu treffen sich die Teilnehmer an diesem Tag um 13.30 Uhr beim Parkplatz an der Festhalle Langenbrand.

Die Wanderroute wird je nach Wetterlage kurzfristig festgelegt und die Tour auf alle Fälle mit einer Schlusseinkehr beendet.

Hierzu sind alle Mittwochswanderer sowie Gäste recht herzlich eingeladen. Wanderführer: Adolf Gerstner.

Winterpause vorbei - Probenbeginn

Nächste Probe

Das Jahr hat begonnen und die Winterpause ist vorbei. Wir hoffen, dass alle Mitglieder gut herübergerutscht sind und wünschen „Alles Gute im Neuen“.

Die erste Probe 2012 findet am Freitag, 13. Januar, wie immer um 19.30 Uhr in unserem Proberaum in der Sporthalle statt. Die Fasnt-Saison beginnt bereits am Freitag, 27. Januar,

mit der Generalprobe der KG „Hohle Eiche“.

Kartenbestellungen

Für den Besuch der 1. Abend-Prunksitzung am Samstag, 4. Februar, müssen die Kartenwünsche am Freitag in der Probe abgegeben oder bei Marius Eisele gemeldet werden.

Bitte berücksichtigen, das Kontingent ist leider begrenzt.

FC Weisenbach, Abt. Fußball

Generalversammlung mit Wahlen

Wir laden euch alle recht herzlich am Samstag, 14. Januar, zur Generalversammlung des Freizeitclubs in das Naturfreundehaus Weisenbach ein. Beginn: 18.30 Uhr.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Entlastung

5. Bericht Abt. Fußball
6. Ehrungen
7. Wahlen
8. Vorschau Aktivitäten 2012

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen und auf einen gemütlichen Abend mit einem zünftigen Vesper im Anschluss an die Generalversammlung.

Die Vorstandschaft vom FCW

NaturFreunde Weisenbach

Ausschreibung Familien-Freizeit

Vom 26. Mai bis 2. Juni (1. Pfingstferien-Woche) veranstalten die Naturfreunde Weisenbach im Herzen des Thüringer Waldes, um Urlaubspark Grimmenstein eine Familienfreizeit (www.urlaubspark-grimmenstein.de). Mitfahren kann jeder. Es wird gewandert, auf der Werra gepaddelt (www.krumos.de/krumos/kanutouren/werra/1-taegig/creuzburg_treffurt.php) und unter anderem in Eisenach die Wartburg besichtigt. Die Anmeldefrist endet am Dienstag, 31. Januar.

Die Familien-Freizeit bietet viele spannende und abwechslungsreiche Programmpunkte. Gäste sind herzlich willkommen, bei Fragen oder Anmeldung, Telefon 0173 4489402 Stefan Seeburg oder 0151 20123994

Annett Schaible (www.naturfreunde-weisenbach.de).

Badisch' Bühne

Am Samstag, 25. Februar, wollen wir in die Badisch' Bühne nach Karlsruhe zu einem lustigen Abend. Ort und Zeitpunkt der Abfahrt wird noch bekannt gegeben. Eintrittspreis: Erwachsene 15 Euro, Kinder, Schüler zehn Euro. Anmeldefrist bis Sonntag, 15. Januar. Das Stück heißt „Zum aaidermliche Uhu“.

Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen und bei Fragen, Telefon 0151 20123994, Annett Schaible (www.naturfreunde-weisenbach.de).

Heimatpflegeverein Weisenbach **Stubenabend**

Am Mittwoch, den 18. Januar, um 19 Uhr, findet der traditionelle jährliche Stubenabend im Kolpinghaus Weisenbach statt.

Die Gäste werden mit „Erlebnissen“ aus dem Buch „Weisenbacher Heimatgeschichten“ unseres Vorstandsmitglieds Siegfried Krieg unterhalten. Alle Besucher des Stubenabends sind eingeladen zu den von Herrn Krieg vorgetragenen Themen z. B. Hamstern, Würstel-Singen, Heumachen, das Gigeln, Nachkriegserlebnisse usw. - eigene Erfahrungen zu berichten.

Für das leibliche Wohl ist mit einem Bauernvesper und Moschd für einen Unkostenbeitrag gesorgt. Einen Zubringerdienst bieten wir ab 18.30 Uhr ab dem Feuerwehrhaus in Au, bei der Volksbank, der Heimatstube und dem ehemaligen Gasthaus „Küfer“ an.

Alle Mitglieder und Freunde sowie die Bevölkerung möchten wir nochmals zu diesem unterhaltsamen und gemütlichen Abend recht herzlich einladen.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria-Königin Au

Gottesdienste von Sonntag,
15. bis Sonntag, 22. Januar

Sonntag, 15. Januar

Weisenbach: 10.15 Uhr heilige Messe zum Weltfriedenstag, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft; für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde (Pfarrer)

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 14 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 17. Januar

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. Januar

Au: 8.30 Uhr heilige Messe (Pfarrer)

Donnerstag, 19. Januar

Weisenbach: 7.30 Uhr Schülergottesdienst (gem. Ref. Feldin)

Weisenbach: 18.30 Uhr heilige Messe, 1. Seelenamt für Siegfried Hürst (Pfarrer i.R.)

Freitag, 20. Januar

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 8.30 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 21. Januar

Au: 18 Uhr Beichtgelegenheit (Pfarrer)

Au: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag, für Luise und Hans Pfistner und verstorbene Angehörige (Pfarrer)

Sonntag, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach: 10.15 Uhr heilige Messe für verstorbene Eltern; Pauline Putz (Pfarrer i.R.)

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 14 Uhr Rosenkranzgebet

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 15. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der evangelischen Kirche Forbach, Pfarrer Gerhard Bub

Mittwoch, 18. Januar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gruppenraum des Pfarrhauses in Forbach

Freitag, 20. Januar

18 Uhr Frauenkreis Damaris im Gruppenraum des Pfarrhauses in Forbach